

Kreisverband Schaumburg e.V.

**Pflegeheim des Deutschen Roten Kreuzes  
Kreisverband Schaumburg e.V.**

**Träger:**

DRK Kreisverband Schaumburg e.V.

Präsident: Reiner Brombach  
Vorstand: Thomas Hoffmann  
Vertretung: Heinrich Aschmeier  
Jens Beier

Bornemannstraße 1  
31683 Obernkirchen  
Tel.: 05724/97260-0  
Fax: 05724/97260-99  
e-mail: [info@drk-schaumburg.de](mailto:info@drk-schaumburg.de)  
Website: [www.drk-schaumburg.de](http://www.drk-schaumburg.de)

**Einrichtung:**

Auf der Mente 16  
31737 Rinteln Steinbergen  
**Tel.: 05751/979-0**  
**Fax.: 05751/979-100**  
e-mail: [pflegeheim1@drk-schaumburg.de](mailto:pflegeheim1@drk-schaumburg.de)

Heimleitung: Heinrich Aschemeier

Pflegedienstleitung/Ansprechpartner vor Ort: Laura Vogler

Psychiatrische Betreuung durch die Burghofklinik, Virchowstr. 9, 31737 Rinteln

**IK-Nr.: 510322884**



## **Unser räumliches Angebot:**

### **Sieben Wohnebenen – zwei Wohnbereiche**

Im Pflegeheim können pflegebedürftige Menschen in 7 Wohngruppen mit 51 Einzelzimmern, 22 Zweibettzimmern ein neues Zuhause finden. Das Haus unterteilt sich in einen geschlossenen Bereich mit 36 Plätzen und einen offenen Bereich mit 59 Plätzen.

Wir haben einen großen Veranstaltungsraum, eine Kommunikationszone mit abgeschlossenem Raucherraum, Kiosk, Kaffeeausschank im Tiefparterre, zwei Räume für unser Betreuungsangebot. Gruppenräume in jedem Wohnbereich, um in kleinen Gemeinschaften zusammen zu sitzen und sich beschäftigen zu können.

### **Unsere Pflegeleistungen:**

Das Pflegeheim hat 95 Plätze und nimmt in der Regel Menschen mit seelischen Krankheitsbildern auf, die das 60. bzw. 65. Lebensjahr erreicht haben. Im Einzelfall kann das Alter auch darunter liegen. Wir bieten:

- + Hilfen zur Eigeninitiative und zur Gewinnung oder Wiedergewinnung einer selbständigen Lebensführung. Dafür halten wir qualifiziertes Pflege- und Betreuungspersonal vor.
- + Hilfen zur Entwicklung einer individuellen Tagesstruktur (Tages- und Nachtstruktur)
- + Grund- und Behandlungspflege
- + Beratung und Betreuung, sowie nach § 43 b SGB XI zusätzliche Betreuungsleistung zur Wiedererlangung von Alltagskompetenzen.
- + Gesundheitliche und ärztliche Betreuung
- + Die Pflegedokumentation findet digital in MediFox/Dan stationär statt
- + Zur besseren Steuerung der Abläufe wird eine Tourenplanung eingesetzt

### **Unsere Tagesstrukturangebote:**

- + Wir haben unser Betreuungsangebot auf die Wohnbereiche bezogen entwickelt. Die Betreuungs- und Pflegekräfte erarbeiten im Rahmen ihrer Pflege- und Betreuungsplanung Maßnahmen für die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner Biografie orientierte Angebote, wie z.B. Gartenarbeit, alltagspraktisches Training, Erinnerungspflege, Bewegung, Spiele etc. werden entsprechend der jeweiligen Fähigkeiten und Neigungen angeboten.
- + Arbeits- und Milieuthérapie sowie Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in unserer Einrichtung bei der Hauswirtschaft und im Garten.
- + In unserer Kommunikationszone im Souterrain bieten wir neben gemütlicher Bistroatmosphäre auch regelmäßig Veranstaltungen und Beschäftigung an. Unsere Betreuungskräfte organisieren jahreszeitbezogene Aktivitäten, Quiz- und Spielnachmittage.
- + Wir feiern gemeinsam Feste und bieten nach Möglichkeit Ausflüge in die nähere Umgebung an.

### **Lage**

- + Das Pflegeheim liegt in Rintelns Ortsteil Steinbergen. Rinteln ist eine überschaubare Kleinstadt mit über 25.000 Einwohner. Die schöne Altstadt liegt idyllisch an der Weser und bietet Einkaufsmöglichkeiten für den Grundbedarf.

# Die Grundsätze des Roten Kreuzes in Bezug auf unser Pflegeverständnis:

**Menschlichkeit**, bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass es unser Ziel ist, den Bewohner in seiner Ganzheit von Leben und Sterben zu sehen, Chancen wahrzunehmen und Grenzen anzuerkennen – sowohl bei den zu Pflegenden als auch bei uns selbst.
- dass wir dort, wo der Bewohner in den Aktivitäten des täglichen Lebens eingeschränkt ist, unterstützend und stellvertretend tätig werden unter Einbezug seines sozialen Umfeldes.

**Unparteilichkeit** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass jeder Bewohner das gleiche Recht auf Pflege hat, dass das Maß der Pflegebedürftigkeit für unser pflegerisches Tun bestimmend ist, unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sozialer Stellung, Geschlecht, religiöser oder politischer Überzeugung.
- dass wir den Bewohner unabhängig von der Art der Erkrankung und des Behandlungsgrundes pflegerisch betreuen und begleiten.

**Neutralität** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

dass wir ständig bemüht sind, uns in alltäglichen Pflege- und Konfliktsituationen neutral zu verhalten, solange der Grundsatz der Menschlichkeit beachtet wird. Ziel ist es, Vertrauen zu fördern und zu erhalten.

**Unabhängigkeit** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass wir uns in unserem pflegerischen Handeln vorrangig nach dem Grundsatz der Menschlichkeit richten und uns nicht beeinflussen lassen vom Status des Bewohners.
- dass die Professionalisierung unabdingbar ist, damit wir das Maß der notwendigen Pflege unabhängig bestimmen können.

**Freiwilligkeit** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass wir aus Überzeugung alle Bewohner ohne Ansehen der Person mit gleicher Qualität pflegen.
- dass wir aus eigener Überzeugung ein auf den Grundsätzen des Roten Kreuzes basierendes Pflegeverständnis anerkennen und es in der täglichen Arbeit umsetzen.

**Einheit** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass einheitliches, begründetes Handeln die Pflege, die persönliche Entscheidungsfindung und die Argumentation gegenüber anderen Berufsgruppen erleichtert.
- dass die Inhalte einheitlichen Handelns nicht statisch sind, sondern einer ständigen Überprüfung bedürfen.

**Universalität** bedeutet für unser Pflegeverständnis:

- dass wir im Rahmen der Mitgliedschaft beim DRK nach den Rotkreuzgrundsätzen arbeiten und ein einheitliches Pflegeverständnis vertreten.